

1. Land und Landestypisches

Salamanca ist eine kleine Stadt mit ca. 150.000 Einwohnern im westlichen Zentrum Spaniens, etwa 2 Stunden von der portugiesischen Grenze entfernt. Hier sind ein paar Tipps, die vielleicht nützlich sein könnten. Erstens ist es sehr klein und ich habe während des ganzen Semesters nur zweimal öffentliche Verkehrsmittel (nur Busse sind verfügbar) benutzt, sonst bin ich überall hingegangen. Die meisten Aktivitäten befinden sich im Zentrum, also seien Sie auf eine Art Klein-Stadtgefühl während Ihres Aufenthaltes vorbereitet, zum Beispiel traf ich etwa einmal am Tag und manchmal öfter auf Bekannte. Salamanca ist sehr typisch "spanisch" - viele Schüler, aber auch eine große, für Spanien typische alternde Bevölkerung, mit wenig internationalem Einfluss, wenn es zum Beispiel um Essen geht, da man hier meist spanische Tapas oder "Montaditos" als einen der beliebtesten Snacks findet.

2. Fachliche Betreuung

Vor Kursbeginn wurde eine Veranstaltung organisiert, bei der alle 900 Austauschstudenten aus der ganzen Welt offiziell begrüßt wurden. Hier lernten wir die Grundlagen des Studiums in Salamanca und wen wir für verschiedene Bedürfnisse kontaktieren konnten. Darüber hinaus gibt es zwei große Studentenorganisationen, die alle Erasmus-Bedürfnisse abdecken - eine davon ist SET (Salamanca Erasmus Trips); sie organisieren Reisen von einem Tag bis zu fünf Tagen und alles von Poolpartys bis hin zu Reisen nach Marokko. "Ja! Salamanca" ist eine weitere Erasmus-Organisation mit einem kleinen Treffpunkt für neue Leute und bietet auch Informationen und Veranstaltungen. Obwohl diese großartig sind, nehmen in der Regel nur Austauschstudenten an diesen Veranstaltungen teil, was den Kontakt zu lokalen Studenten der Universität einschränkt.

3. Sprachkompetenz

Ich persönlich habe während meines Aufenthalts keinen Sprachkurs besucht, aber während der bereits erwähnten Erasmus Begrüßungsveranstaltung verteilten sie Flyer für sehr günstige Kurse. Wenn Sie nicht vorhaben, einen Sprachkurs zu besuchen, kann ich Ihnen versichern, dass sich Ihr Spanisch drastisch verbessern wird. Wie bereits erwähnt, sollten Sie neben den Erasmus-Studenten Spanische Kontakte knüpfen, da dies den Kontakt zu Muttersprachlern des Spanischen gewährleistet.

4. Weiterempfehlung

Im Allgemeinen würde ich die Universität von Salamanca empfehlen, um dort zu studieren. Sie haben einen ausgezeichneten Campus mit jedem Kurs, den man sich vorstellen kann, und gute Einrichtungen, soweit ich das beurteilen kann. Die Sportmöglichkeiten sind gering, z.B. gibt es in der ganzen Stadt Salamanca nur eine Mädchen-Volleyballmannschaft (die Universitätsmannschaft), und Mädchenfußball ist nur Hallenfußball. Das war die einzige Enttäuschung während meines Aufenthaltes, da ich viele verschiedene Sportarten genieße.

ansonsten war der Unterricht selbst meist unterhaltsam, obwohl einige Professoren die Tendenz hatten, die ganze Stunde über monoton und ohne Interaktion zu sprechen, was nicht sehr ansprechend war.

5. Verpflegung an der Hochschule

Abgesehen von der Teilnahme an Kursen an der Universität blieb ich in der Regel nicht mehr lange, um in der Cafeteria zu essen oder in den Bibliotheken zu bleiben. Stattdessen ging ich in eine öffentliche Bibliothek namens "Casa de las conchas", die ich jedem empfehlen kann, der wählerisch mit Bibliotheken ist und eine angenehme Atmosphäre sucht. Als Nebenbemerkung ist die Anmeldung und das Ausleihen von Büchern völlig kostenlos.

Da die meisten Aktivitäten in Salamanca zu Fuß erreichbar sind, neigen die meisten Schüler dazu, zum Mittagessen nach Hause zu gehen, anstatt in die Cafeteria. Meine Mitbewohner und ich haben die Cafeteria nie benutzt und uns immer dafür entschieden, nach Hause zu gehen. Neben den Cafeterien gibt es an vielen Fakultäten auch kleine Cafés mit den bereits erwähnten "montaditos", die kleine Sandwiches sind und meist für etwa 80 Cent verkauft werden.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Wie bereits erwähnt, gibt es nur Busse in der Stadt und ich habe sie während meines Aufenthalts nur zweimal benutzt. Alles ist zu Fuß erreichbar, und da die Straßen zu klein sind und Busse nicht ins Stadtzentrum fahren können, nutzte es auch nicht viel. Fahrkarten sind aber billig und kosten nur 1,05 Euro.

7. Wohnen

Die Wohnungspreise sind einer der großen Vorteile, wenn man nach Salamanca kommt. Ich habe zufällig meine Wohnung in der Erasmus Whatsapp-Gruppe gefunden, aber ich habe auch einige Wohnungen online gesucht und beantragt. Die Unterkunft ist hier sehr günstig! Alles über 250 Euro würde ich für teuer halten, zum Beispiel war meine Kaltmiete 150 Euro plus ungefähr 20 Euro zusätzliche Kosten. Deshalb würde ich dringend davon abraten, Studentenwohnungen zu nehmen - Zimmer kosten 550 Euro für Kurzzeitmieten und nutzen meiner Meinung nach grob die Vorteile von Austauschstudenten, die nicht wissen, wie billig in Salamanca eine Wohnung zu finden ist.

8. Kultur und Freizeit

wie bereits erwähnt, ist Salamanca im Allgemeinen erschwinglich und bietet eine Vielzahl von Aktivitäten. Vor allem die umliegenden Berge bieten bei günstigem Wetter Wandern und Skifahren. Die Wanderwege sind mit dem Auto erreichbar, aber es gibt auch gelegentlich Busse, die Sie dorthin bringen können - eine Karte im Tourismusbüro gibt Ihnen alle Informationen. Dies würde ich empfehlen, da es in Salamanca wirklich an Grünflächen mangelt.

Ansonsten gibt es viele Erasmus-Reisen, die das Geld wert sind, wie z.B. nach Sevilla, Santander, Marokko oder Portugal sowie an viele andere Orte. Innerhalb Salamancas gibt es viele Einkaufsmöglichkeiten und an jeder Ecke gibt es Cafés. Etwas außerhalb der Stadt (was in Berlin außerhalb von Mitte liegen würde) gibt es eine Paintballhalle, Klettern und weitere Aktivitäten. Beach-Volleyballplätze sind kostenlos und stehen zur Verfügung, z.B. beim Sportverein Aldehuela. Schließlich bieten die Erasmus-Organisationen jede Woche zahlreiche Partys und Veranstaltungen, an denen Sie teilnehmen können, wie z.B. Karaoke-Abend, internationales Essen Abend und vieles mehr.

9. Auslandsfinanzierung

Da das Leben relativ billig ist, sollte Ihnen die Auslandsfinanzierung für Miete und kleine Zusatzkosten reichen. Ich würde aber empfehlen, ein bisschen zu sparen, um an die Erasmus-Trips teilnehmen zu können und Spanien besser kennenzulernen.